



Bevor die Modellflieger sich in die Lüfte erheben, übten die Kinder beim Ferienprogramm am Computer-Simulator.

Foto: Baum

Erste Flugversuche für Ergenzinger Kinder

Modellflug-Gemeinschaft Falken aus Ergenzingen weist in ihr Hobby ein

Von Angela Baum

Rottenburg-Ergenzingen. Die Modellflug-Gemeinschaft Falken aus Ergenzingen lud die Ergenzinger Kinder zum Modellfliegen ein. Zunächst durften die Kinder einen Gleiter aus Balsaholz basteln.

Danach erlernten sie die Grundzüge der Fernsteuerung von Modellflugzeugen am Computer-Simulator. Jörg

Friedrich und Oliver Gräf vom Verein leiteten die Kinder dabei an. Höhepunkt des Nachmittags war für die Kinder das Lehrer-/Schülerfliegen, wobei immer ein Vereinsmitglied mit einem Kind ein Modellflugzeug flog. Die Kinder durften auf der Flugbahn assistieren und so selber Modell fliegen. Jörg Friedrich erzählte, dass die Vereinsmitglieder ihre Modelle alle selbst bauen: »Jeder hat da eigene

Vorlieben.« So reicht die Palette vom Ready-to-fly-Bausatz bis hin zum selbst ausgetüftelten Modellflugzeug. Die 53 Mitglieder bauen auch Flugzeuge für den Kunstflug, selbst Hubschrauber entstehen in der Werkstatt der Modellflieger. Das Eintrittsalter im Verein liegt bei 14 Jahren, erklärte Friedrich. Der Computer-Simulator ist speziell für das Modellfliegen ausgelegt. Hier

lernt man, wie man auf dem Platz stehen kann und wie man ein Modellflugzeug fliegt. »Praktisch ist, dass bei einem Absturz sofort ein neues Flugzeug bereitsteht«, sagte Friedrich.

Die Kinder vom Sommerferienprogramm hatten nicht zuletzt Glück mit dem Wetter, sodass sie auch das richtige Modellfliegen ausprobieren konnten.